

MUSTERSTUNDENSATZKALKULATION 2025

METALLTECHNIKER

April 2025

Zentrale Annahme:

Das gesamte Material wird vom Metalltechniker geliefert. Es gibt einen **Materialaufschlag (25 %)** und einen **Aufschlag bei Fremdleistungen (15 %)**.

Die folgenden Berechnungen wurden auf Basis von Branchendurchschnittsdaten erstellt. Derartige Berechnungen sollte jedes Unternehmen, optimalerweise auf Basis einer integrierten Unternehmensplanung, selbst durchführen. Diese sollte spätestens im 4. Quartal vor Beginn der Planperiode vorliegen um rechtzeitig die Anpassung der Stundensätze sowohl im Bereich der Gemeinkosten wie auch im Bereich der KV-Steigerung für das Folgejahr vornehmen zu können.

Wie die betriebliche und die Beratungspraxis zeigen, weichen teilweise die für die Stundensatzkalkulation entscheidenden Größen (z. B. betriebliche Anwesenheitszeit, Anteil der verrechenbaren Stunden, Lohnniveau, restliche Gemeinkosten, usw.) beträchtlich vom Branchendurchschnitt ab.

Datenquellen:

- Lohnnebenkostenberechnung der KMU Forschung Austria für das Eisen- und metallverarbeitende Gewerbe (Stand: 1. Jänner 2025)
- Bilanzbranchenbild Metalltechniker 2022/23 (N=288 österreichische Unternehmen) in der Umsatzgrößenklasse 0,5 bis 1 Mio. € Jahresumsatz
- Information zum KV-Abschluss für Arbeitnehmer/innen im Metallgewerbe 2025

Ermittlung der restlichen Gemeinkosten je Stunde, in €

	Gesamtkosten	Einzelkosten	Gemeinkosten
Materialaufwand	279.427	273.839	5.589
Fremdleistungen	59.703	59.703	0
Personalkosten (inklusive Unternehmerlohn)	314.285	212.215	102.070
sonstiger Aufwand	192.941		192.941
Finanzierungskosten (Finanzaufwand + kalk Eigenkapital-Kosten)	10.641		10.641
Summe Kosten	856.998	545.757	311.241
Gemeinkosten	311.241		
abzügl. Fremdleistung Aufschlag	-8.955		15% von Einzelkosten
abzügl. Materialaufschlag	-68.460		25% von Einzelkosten
restliche Gemeinkosten	233.826		
Anwesenheitsstunden	8.232,26		
Anzahl der verrechenbaren Stunden	5.558,67		67,52%
Gemeinkosten/Stunde	42,07		

Anmerkungen:

- 5 Mitarbeiter: 1 Geschäftsführer, 2 Monteure, 2 Helfer (davon 4 UB)
- 20 % Materialaufschlag und 15 % Fremdleistungen-Aufschlag der zur Deckung der sonstigen Gemeinkosten wurden angenommen.

Die Anwesenheitsstunden beziehen sich auf 5 Mitarbeiter*innen (4 unselbständig Beschäftigte) bei obiger Zusammenstellung der Mitarbeiterstruktur.

Die Anzahl der verrechenbaren Studien ergibt sich aus der Annahme, dass die Anwesenheitsstunden von produktiven Mitarbeitern zu 85 % direkt verrechenbar sind, während dies für unproduktive Mitarbeiter nicht (oder nur in sehr geringem Ausmaß) möglich ist.

Für die Ermittlung der Gemeinkosten wurde von einem Umsatz i. H. von 816.000 € ausgegangen, da im Branchenschnitt der Umsatz pro Mitarbeiter: in bei rd. 204.000 € liegt. Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturstatistik 2022 Diese Gemeinkosten wurden auf Basis des Umsatzes mit der Kosten- und Leistungsstruktur des Bilanzbranchenbildes hochgerechnet (Umsatzgrößenklasse 0,5 bis 1 Mio. € Jahresumsatz). Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung

Die folgenden Musterstundensätze wären auf Vollkostenbasis im Durchschnitt erforderlich.

Bei dieser Variante erfolgt die Einstufung des Monteurs in die Lohngruppe 2 (qualifizierter Facharbeiter). Der Helfer wird der Lohngruppe 5 (Arbeitnehmer mit Zweckausbildung) zugeordnet. Darüber hinaus wird beim Monteur eine Überzahlung von 5,0 % und beim Helfer eine Überzahlung von 5,0 % über den Kollektivvertrag angenommen.

**Musterstundensatzkalkulation (Monteur, Helfer und Partie),
Variante mit Überzahlung, in €, 2025**

	Monteur	Helfer	Partie
Stundenlohn	19,87	15,37	35,24
+ Überzahlung	0,99	0,77	1,76
+ Wegzeit	2,58	2,00	4,58
+ Montagezulage	1,13	1,13	2,26
= Lohnkosten	24,58	19,26	43,84
+ Lohnnebenkosten	21,45	16,81	38,27
+ Entfernungszulage	1,52	1,52	3,04
= Personalkosten	47,55	37,60	85,15
+ Gemeinkosten	42,07	42,07	84,13
= Selbstkosten	89,62	79,66	169,28
+ Gewinnaufschlag	4,48	3,98	8,46
= Stundensatz	94,10	83,64	177,74
+ Skonto	2,82	2,51	5,33
= Verkaufspreis netto	96,92	86,15	183,07
+ Umsatzsteuer	19,38	17,23	36,61
= Verkaufspreis brutto	116,30	103,38	219,69

Anmerkungen:

Die Lohnnebenkosten betragen rd. 87,3 %.

Als Gewinnaufschlag wurden 5 % angenommen (Prozentrechnung auf Hundert!)

Als Skonto wurden 3 % angenommen (Prozentrechnung in Hundert!)

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung.